



**MAGIRUS-DEUTZ
BRANDSCHUTZTECHNIK**

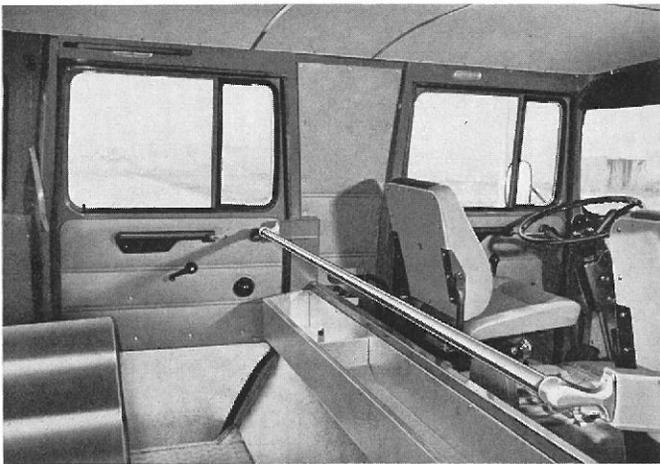
**Drehleiter
DL 30**



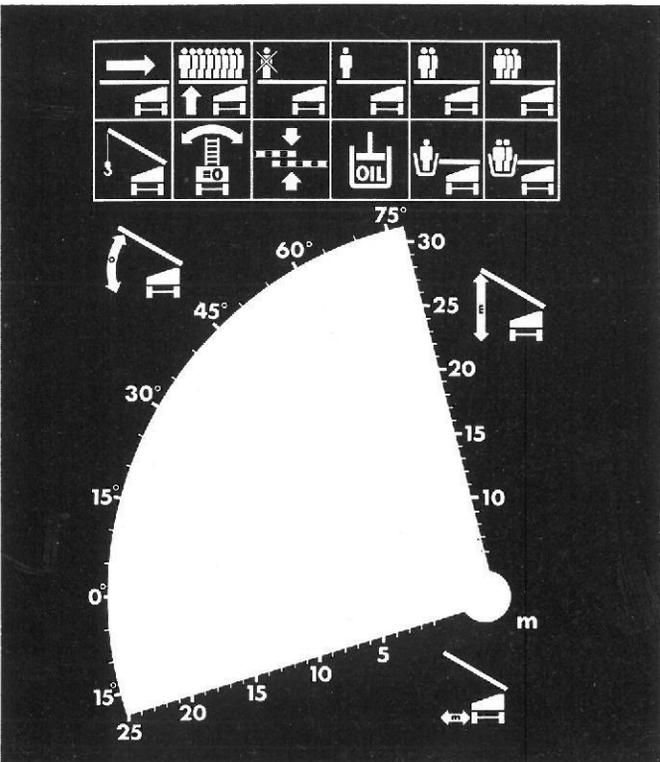
Es ist unumstritten, daß Magirus seit jeher eine führende Rolle im Drehleiterbau inne hat. Mit der neuen Drehleiter DL 30 stellen wir dies erneut unter Beweis. Auf der Basis der bisher hervorragend bewährten Drehleiter haben wir weiterentwickelt. Die neue Leiter wurde noch besser, noch vollkommener, noch sicherer und noch vielseitiger einsetzbar.



Sichere und wertvolle Hilfe bei vielen Einsätzen: der Magirus-Rettungskorb. Mit zwei Mann belastbar. Er wird an der Leiterspitze mit tiefer Schwerpunktlage so eingehängt, daß er bei jedem Aufrichtwinkel automatisch in der Senkrechten gehalten wird. Ein doppelt beaufschlagter Dämpfungszylinder bewirkt ein kontrolliertes Pendeln des Korbes beim Leiterbetrieb. Ein kleiner Handhebel stoppt die Pendelbewegung des Korbes.



Beste Rundumsicht. Viel Platz für Fahrer und Mannschaft. Viel Raum für Geräte und persönliche Ausrüstung.



Kennzeichnung der Bedienelemente durch Symbole. Leicht zu erkennen, schnell zu erfassen.

Wir bauen Feuerwehrfahrzeuge jeden Typs als ein perfektes, fertiges Ganzes. Ein Produkt aus einer Hand.

Seit Jahren werden Magirus Feuerwehrfahrzeuge auf Frontlenkerfahrzeugen gebaut und haben sich hervorragend bewährt. So auch die in allen Baugruppen vollkommen neu entwickelte

Magirus Drehleiter DL 30 – nach DIN 14 502 und 14 701.

Magirus kennt Ihre Einsatzprobleme und bietet dafür speziell entwickelte Frontlenkerfahrzeuge an.

Durch kurze Radstände und großen Radeinschlag besonders wendig. Mit einer robusten Rahmenkonstruktion und trotzdem extrem verwindungselastisch.

Ein zuverlässiger Kaltstarter durch unser Super-B-Direkteinspritzverfahren und durch problemlose und klimasichere Luftkühlung. Sofort spurbereit ist der 6-Zylinder-Deutz-Motor.

Mit unermüdlicher Dauerkraft, hoher Drehzahlreserve und bulligen Zugkraftkennlinien, spurtstark und ausdauernd. Das heißt: überholfreudig, weniger Schalten.

Beste Rundumsicht, exakte Lenkung, leichtgängige Schaltung, übersichtliche Instrumente und funktionsgerecht angeordnete Bedienunggriffe garantieren hohe Fahrsicherheit und beste Manövrierbarkeit.

Sicherheit, Zuverlässigkeit und höchste Qualität für Fahrzeug und Leiteraufbau ist das, was Sie brauchen, wenn es bei Ihren Einsätzen um Sekunden geht.

Viele Detailverbesserungen und neue Zusatzgeräte erhöhen den Einsatzwert dieser Drehleiter. Magirus bietet mit der perfekten, weltbekannten Magirus Leiter den Feuerwehren zur Erfüllung ihrer Aufgaben ein modernes, leistungsfähiges und fortschrittliches Fahrzeug.

Der vierteilige Leitersatz: Führend in seiner Konstruktion. Mit völlig freiem, breitem Durchstieg, nicht eingeeengt durch irgendwelche Antriebs Elemente. Hohe Umgurtung. Schutzbelag auf den Sprossen. Aus Spezial-Sonderwalzprofilen in Stahlleichtbauweise mit einer geringen Windangriffsfläche. Rückzugseile ermöglichen ein Einfahren bei jedem Aufrichtwinkel.

Rollenführung gewährleistet leichten Lauf. Anhalten beim Ein- und Ausfahren in jeder Stellung möglich. Über Schaltautomatik wird Sprossengleichheit erreicht.

Der Rettungskorb ist steuerungsunabhängig. Er ist in Konstruktion und Ausführung genauso perfekt wie einfach. An der Leiterspitze mit tiefer Schwerpunktlage so eingehängt, daß er sich immer selbst in der Senkrechten hält. Er ist in jedem Fall funktionsfähig, selbst wenn der Dämpfungskolben als Schwingungs-Ausgleichseinrichtung ausfallen sollte. Steuerungsunabhängig: das bedeutet mehr Sicherheit für den Ernstfall. Die einfache mechanische Aufhängung ist weniger störanfällig als ein kompliziertes Steuerungssystem.

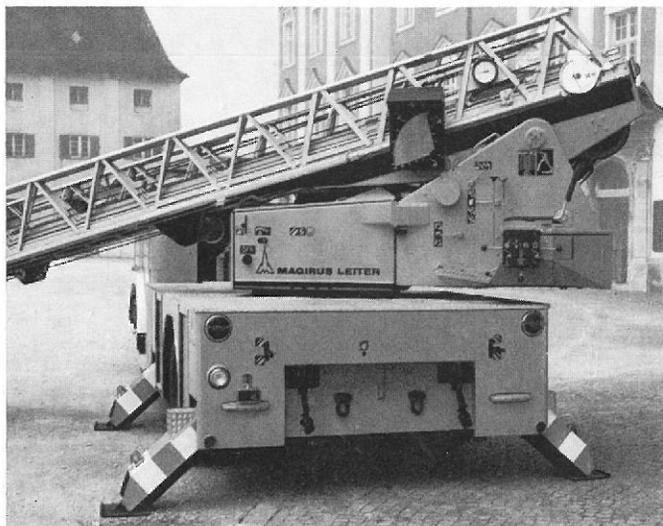
Die Magirus Ölhydraulik und der hydraulische Leiterantrieb. Sie ermöglichen feinfühliges, präzises und ineinanderfließendes Arbeiten für sämtliche Leiterbewegungen – auch bei gleichzeitiger Bedienung – bedingt durch die Magirus Ölhydraulik. Eigene Ölpumpen für jede Leiterbewegung, dadurch keine gegenseitige Beeinflussung und keine unnötige Ölerwärmung trotz geringen Ölverrats. Automatische Drehzahl-Konstanthaltung. Hydraulisches Abstützsystem ergibt gute Standsicherheit. Zentraler Bedienungshebel mit Folgeschaltung für Blockierung der Fahrzeugfedern (Federabstellung) und Ausfahren der Abstützungen. Leiterbetrieb mit nicht ausgefahrenen Abstützungen bzw. Einfahren der Abstützungen während des Leiterbetriebs nicht möglich.

Der zentrale Bedienungsstand. Übersichtlich angeordnete Instrumente und funktionsgerechte Betätigungshebel ermöglichen ein präzises und müheloses Steuern aller Leiterbewegungen. Schnell und einfach ist die jeweilige Position der Leiter in Ausladung, Aufrichtwinkel und Steighöhe auf dem Benutzungsfeldanzeiger abzulesen. Die Benutzungsgrenzen sind deutlich markiert. Der Bedienungsmann sieht genau, welche Leitermanöver noch möglich oder erforderlich sind.

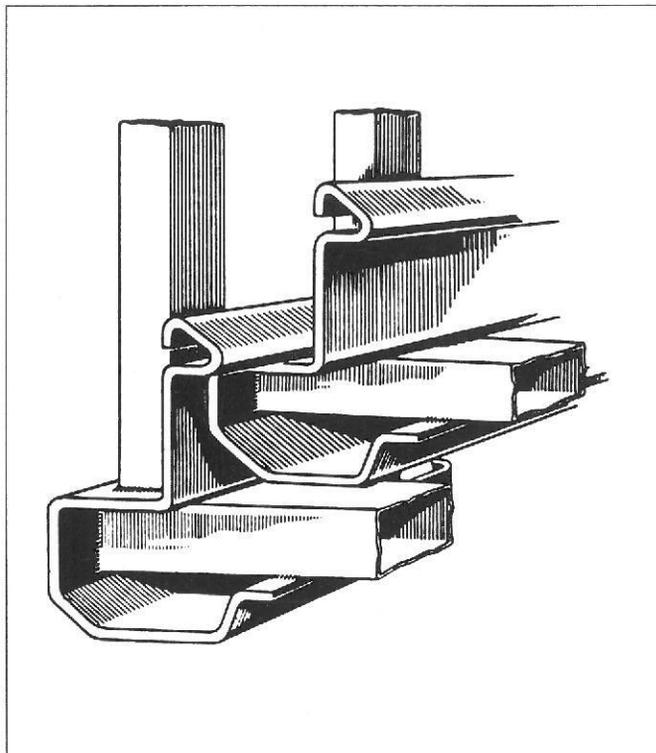
Serienmäßig ist ein Schalterpult mit Sitz für den Bedienungsmann. Auf Sonderwunsch gibt es eine Fernbedienung für die Leiterbewegung vom Korb. Auch diese Fernbedienung arbeitet präzise. Alle Leiterbewegungen von der kleinsten bis zur größten Geschwindigkeit können stufenlos durchgeführt werden.

Betriebssicherheit ist oberstes Gebot bei Rettung von Menschen in Gefahr. Auch für Rettungsmannschaft und Bedienungspersonal. Dafür bürgt das bewährte Magirus Sicherheitssystem mit elektrisch-hydraulischen und mechanisch-hydraulischen Abschaltungen.

- Unzulässige Leiterbewegungen, die zu Überlastung und Leiterschäden führen würden, werden automatisch unterbrochen.
- Automatische Abschaltung an den zulässigen Belastungsgrenzen.
- Anstoßsicherungen beim Drehen, Aufrichten, Ablegen und Ausfahren.
- Überlastabschaltung mit akustischem Warnsignal.
- Optische Anzeige der möglichen Leiterbelastung.
- Automatisch arbeitende Seitenregulierung für Arbeiten auf unebenen Straßen durch neuartige Lagerung innerhalb des Drehgestells.
- Selbsthemmende Getriebe und Sperrblöcke.
- Automatische Verlangsamung und Endabstellung an den Grenzen der Leiterbewegungen.
- Öldrucktaste zum schlagartigen Unterbrechen aller gleichzeitig laufenden Leiterbewegungen.
- Hydraulische Hebelrückführung beim Ausschalten des Öldruckes.
- Bei Ausfall des Motors ermöglicht eine hydraulische Handpumpe Notbetätigung aller Leiterbewegungen durch nur einen Maschinisten.
- Alle Antriebselemente wie Aufrichtzylinder, Auszugmotoren und -seile sind doppelt angeordnet, wobei jedes einzelne Element in der Lage ist, die auftretenden Kräfte zu übernehmen.



Problemlose Steuerung aller Leiterbewegungen von einem zentralen Bedienungsstand. Übersichtlich angeordnet: Betätigungshebel und Überwachungsinstrumente. Sichere Standbasis durch hydraulische Schrägabstützung. Das Drehgestell erlaubt ein Neigen des Leitersatzes bis -15° .



Größte Sicherheit. Der Magirus Leitersatz aus hochwertigen Spezial-Stahlprofilen. Äußerst biegungs- und torsionsfest mit geringer Windangriffsfläche und breitem Steigfeld.



so daß auch Leitereinsätze an tieferliegenden Punkten möglich sind. Der neue **Geländeausgleich**, bei dem die volle Ausregulierung des Leitersatzes durch kardanisch arbeitendes Getriebe bei allen Aufrichtwinkeln von -15° bis $+75^\circ$ erfolgt.

Technische Daten:

Fahrgestell: F Magirus 170 D 12 F, Radstand 4400 mm. Parallelrahmen mit Quertraversen. Halbelliptikblattfedern. Stoßdämpfer an der Vorderachse. Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse. ZF-Gemmer-Lenkung.

Motor: Luftgekühlter Deutz-Motor mit Super-B-Direkteinspritzung. Typ F6L 413 V, 6-Zylinder-V-Motor, 176 PS bei 2650 U/min. 52 mkg \pm 1 max. Drehmoment bei 1300–1600 U/min.

Kraftübertragung: Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulisch betätigt. ZF-Fünfgang-Synchron-Getriebe. Mit Nebenantrieb für Ölpumpe mit Blockierung. Knüppelschaltung.

Bremsen: Zweikreis-Vierrad-Hydraulik-Bremse. Mit Druckluftunterstützung. Handbremse mechanisch auf die Hinterräder wirkend. Dritte Bremse: Druckluftbetätigte Motorbremse.

Fahrerhaus- und Mannschaftsraum: In Stahlbauweise mit Vollschalldämpfung und abschraubarer Innenverkleidung. Heizung und Scheibenentfrostung durch vom Motor erwärmte Frischluft und motorunabhängiger Heizung. Staffelfahrerhaus: Fahrersitz / fünf weitere Personen, viertürig. Truppfahrerhaus: Fahrersitz / zwei weitere Personen.

Geschwindigkeit: 81 km/h Serie.

Steigfähigkeit: Im 1. Gang maximal 35,3 %.

Bereifung: Vorn und hinten 9.00–20 PR 14.

Wendekreisdurchmesser: Fahrgestell: 17 700 mm.
Leiterspitze: 18 300 mm.

Zul. Gesamt-Gewicht: 13 000 kg.

Elektrische Anlage: Drehstrom-Lichtmaschine 28 V, 27 A. Anlasser 24 V, 6 PS, 2 Batterien je 12 V, 110 Ah.

Weitere Einzelheiten:

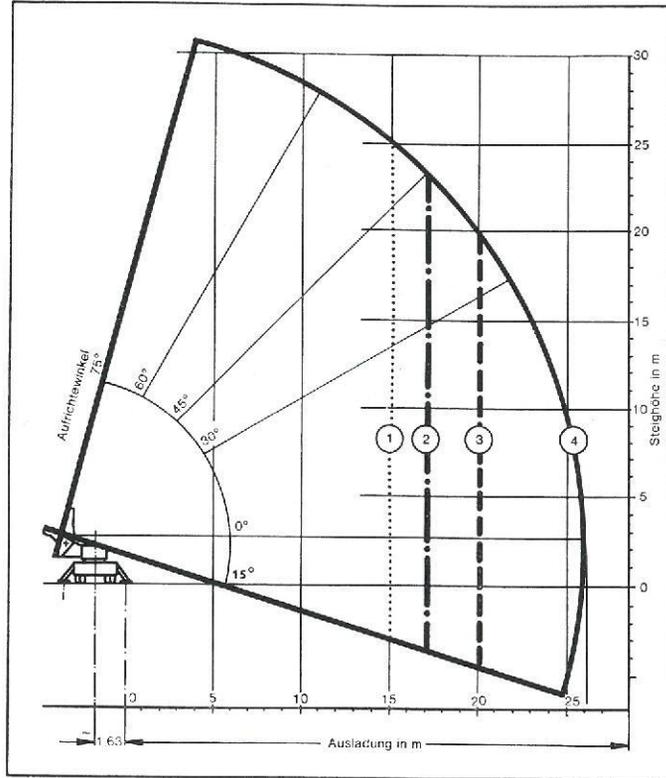
Kraftstoffbehälter für ca. 500 km Fahrbereich nach DIN 70 020. Arbeitsstellenscheinwerfer. 2 Kennleuchten für blaues Blinklicht. Akustisches Verkehrswarngerät. Blinkleuchten und 2 zusätzliche Leuchten hinten als Warnblinkanlage geschaltet. Rückfahrscheinwerfer. Geräteraum im Podium an beiden Fahrzeugseiten mit Beleuchtung und Kontrolleuchte im Fahrerhaus. Blinkleuchten auf Abstützung. Rückfahrscheinwerfer. Geräteräume im Podium an beiden Fahrzeugseiten mit Beleuchtung und Kontrolleuchte im Fahrerhaus sowie Rolladenverschluss. Blinkleuchten auf Abstützung.

Vertrauen Sie dem sicheren System. Denn wer hat schon mehr Erfahrung als Magirus. Seit mehr als 100 Jahren im Dienste des Brandschutzes.

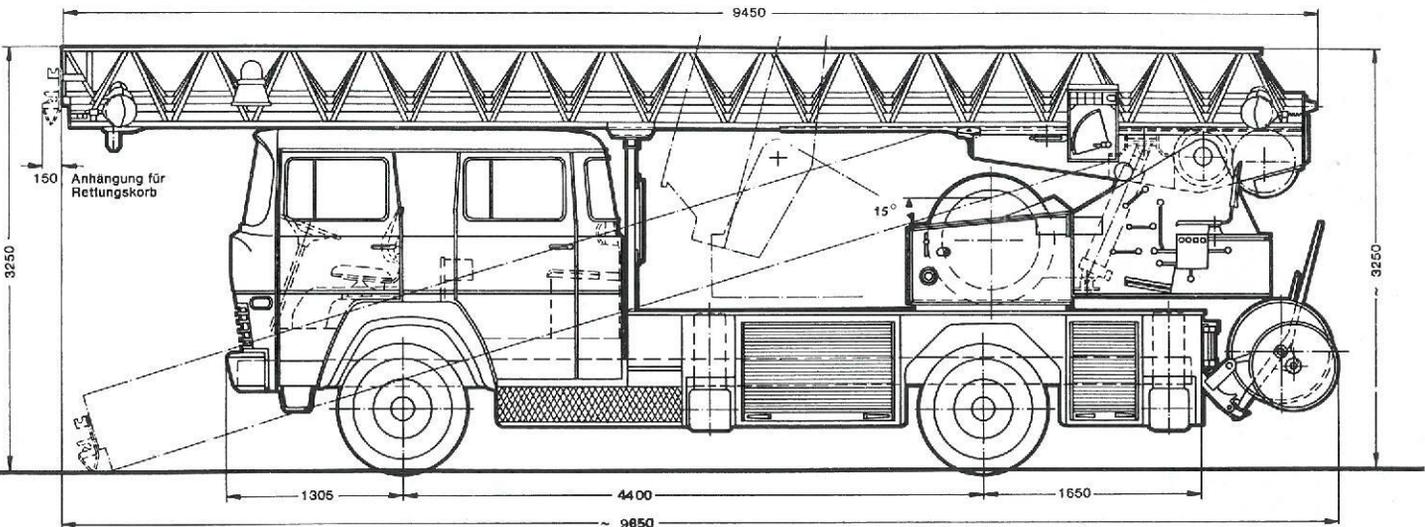
Sonderausstattungen gegen Mehrpreis:

Tachograph.
UKW-Funksprechanlage.
Wechselsprechanlage zwischen Bedienungsstand und Leiterspitze.
Fernbedienung der Leiterbewegungen mit stufenloser Regelung vom Rettungskorb.
Hebeeinrichtung an der Unterleiter mit Fernsteuerung, max. Hubkraft 3000 kg.
Rettungskorb für zwei Mann zum Anhängen an die Leiterspitze.
2 Suchscheinwerfer 24 V, an der Spitze der Unterleiter.
2 Flutlichtscheinwerfer 220 V 1000 W am Rettungskorb.
Wendestrahrohr an der Leiterspitze.

Benutzungsfeld:



①	Leiterspitze	3 Mann (270 kg)
	Rettungskorb	2 Mann (180 kg)
②	Leiterspitze	2 Mann (180 kg)
	Rettungskorb	1 Mann (100 kg)
③	Leiterspitze	1 Mann (100 kg)
④	Mit aufgelegter Leiterspitze 8 Mann (Brückenbelastung)	



Änderungen im Interesse des technischen Fortschritts vorbehalten.

Magirus-Deutz Brandschutz-Technik
Klößner-Humboldt-Deutz AG, Werk Ulm, Western Germany